

Winterkantate

2. Nach grüner Farb

Egon Poppe

Flöte 1

Flöte 2

Violine 1

Violine 2

Viola

Cello

K-Bass

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Nach Er grü - ner Farb mein Herz ver - langt in Blüm - lein fahl im

die - ser trü - ben zeit. Der grim - mig Win - ter währt so lang, der Weg ist mir ver - schneit. Die
Wald und auf der Meid. Dem Laub und Gras all - ü - ber - all, dem hat er wi - der - seit. All

süs - sen Vög - lein jung und alt, die hört man lang nicht mehr, Das tut des ar - gen
 Freud und Lust wird je - tzo feil, die uns der Som - mer bringt. Gott geb' dem Som - mer

Win - ters G'walt, der treibt die Vög - lein aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee. Das
Glück und Heil, der zieht nach Mit - ten - tag am Seil, dass er den Win - ter zwingt. Das Gott

Copyright 2013 by Egon Poppe

macht des ar - gen Win - ters G'walt, der treibt die Vög - lein aus dem Wald mit Reif und kal - tem
 geb' dem Som - mer Glück und Heil, der zieht nach Mit - ten - tag am Seil, dass er den Win - ter

The musical score on page 29 is divided into two systems. The first system contains piano accompaniment for the first two endings. The second system contains vocal lines with the lyrics "Schnee. zwingt." written under the notes. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line consists of a single melodic line with lyrics. The first ending is marked with a "1." and a repeat sign, leading to a second ending marked with a "2." and a repeat sign. The second ending concludes with a fermata. A large diagonal watermark "Copyright 2013 by Egon Poppe" is overlaid across the entire page.